P.b.b. Zln: 02Z030453M

Verlagspostamt 2020 Hollabrunn

Ausgabe 3/2010

Sonnleiten news

Hollabrunner Absolventenverbandsnachrichten

Mulch- und Direktsaat

Fachtag mit Feldvorführung

11. August 2010

E D I T O R I A L

Wir säen – Sie sehen, das Sommerhighlight zum Thema Minimalbodenbearbeitung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

I N H A L T

Aus dem Verband.....3

Aus der Schule.....6

Programm Mulch- und Direktsaat.....13

Termine 14

Kochen für Teenies 15

„Nach dem Brot für das Volk kommt die Bildung.“

Georges Jacques Danton (1759 - 1794 hingerichtet), französischer Revolutionär

Dir. Ing. Rudolf Reisenberger
Leiter LFS Hollabrunn, Landesweingüter Hollabrunn und Retz

Geld oder Bildung – was sichert uns die Zukunft?

Wir leben in einer Welt, wo unverständliche Entwicklungen und Ereignisse im Zunehmen sind und mittlerweile von Mehrheiten nicht mehr mitgetragen werden können. Finanzsysteme haben sich von menschlichen Bedürfnissen abgekoppelt und führen ein Eigenleben abseits einer realen Volkswirtschaft. Amerikanischer Weizen geht durch mehr als hundert Besitzerhände, bevor er noch geerntet ist. Keiner der Spekulanten hat echtes Interesse am Produkt, sondern nur an der Möglichkeit mit Waren zu verdienen, die andere produziert haben. Mit Leerverkäufen cashen Investmentbanken für Produkte, die meist nicht ein mal existieren. Hedge-Fonds, in Finanzkreisen auch als Heuschrecken bekannt, übernehmen schwächelnde Firmen, die sich nicht wehren können. Sie setzen die Beschäftigten frei, räumen das vorhandene Kapital ab und ziehen weiter zum nächsten Opfer. Staaten müssen mit Steuergeldern Banken retten, weil sie angeblich systemrelevant sind. Diese spekulieren mit diesen Geldern dann ungeniert gegen das eigene Land und die eigene Währung. Es zählen der schnelle Gewinn und die schwindelerregenden Boni und moralische Bedenken werden lächelnd ignoriert. Das funktioniert deshalb ausgezeichnet, da die Finanzbranche einen starken Lobbyismus betreibt. Dabei werden die politischen Gruppierungen der internationalen Staatenwelt entsprechend geködert und hofiert.

Welches Lobbying haben Bildung und Schule? Glaubt man politischen Sonntagsreden, sind sich alle handelnden Personen einig, dass das wichtigste Kapital jedes Landes die Jugend und dessen Ausbildung darstellen. Sieht man real in Budgets und deren Kürzungen durch die Wirtschaftskrise, ist die Wahrheit schnell zu erkennen. Das Bekenntnis zur Bildung ist meist Chimäre.

Unterrichtsstunden werden gekürzt, Klassenteilungsziffern hinaufgesetzt und fallweise ganze Schulen geschlossen. Der kurzfristige Einsparungseffekt für lokale Budgets wird einer langfristigen Bildungsplanung sehr oft vorgezogen.

In einem derartigen Umfeld haben Schulen keinen leichten Stand. Die Anforderungen steigen permanent und die finanziellen Rahmenbedingungen verschlechtern sich im selben Ausmaß. Direktionen müssen wirtschaftlich agieren und Einnahmequellen erschließen. Dass dabei die Pädagogik darunter leiden muss, ist nur allzu verständlich.

Das landwirtschaftliche Schulwesen ist in der glücklichen Lage, schon immer wirtschaftliche Standbeine gehabt zu haben. Ob Ackerbau, Tierhaltung, Weinbau oder Vermietungen was dem Versuchswesen, der Forschung und der Ausbildung dient, bekommt immer mehr eine wirtschaftliche Komponente. Außerordentliche Ausgaben müssen sehr oft bereits selbst verdient werden. Die Landwirtschaftsschule befindet sich nicht nur inmitten landwirtschaftlicher Betriebe, sondern muss immer mehr wie diese agieren. Nachhaltigkeit, Hintanstellung notwendiger Maßnahmen und Projekte oder finanztaktische Überlegungen prägen den Alltag im Schulmanagement.

Bildung ist essentiell für ein Land und Bildung muss daher auch etwas kosten dürfen. Georges Jacques Danton hat dies bereits im Frankreich des 18. Jahrhunderts erkannt und endete leider auf der Guillotine.

Aus dem Verband

Weinbautag am Altenberg

Am 22. Juni veranstaltete die LFS Hollabrunn gemeinsam mit dem Absolventenverband einen Weinbautag am Gut Altenberg in Retz. Mit dem Themenschwerpunkt „Applikationstechnik im Weinbau“ wurde diese Veranstaltung von den Weinbauern mit großem Interesse aufgenommen, was sich an der beachtlichen Anzahl von ca. 50 Teilnehmern widerspiegelte. Als Experte zu diesem Fachgebiet konnte Prof. Alois Geyrhofer vom LFZ Klosterneuburg gewonnen werden. Nach einem kurzen theoretischen Input konnten die Erkenntnisse aus der Versuchstätigkeit gleich vor Ort anhand praktischer Beispiele im Weingarten in die Tat umgesetzt werden. Dank der Unterstützung der Fa. Duben, Fa. Lipco und von Winzern aus der Region konnten verschiedene Arten der Gebläsetechnik vorgeführt werden. Mit Hilfe von wassersensitiven Streifen wurde die tatsächliche Benetzung der Rebstöcke aufgezeigt. Die teilweise überraschenden Ergebnisse führten anschließend zu intensiven Diskussionen zwischen den Weinbauern, förderten aber sicherlich den produktiven Meinungsaustausch und das kritische Auseinandersetzen mit den eigenen Spritzgewohnheiten. Anschließend an die Maschinenvorführung wurden die Teilnehmer von DI Florian Hanousek durch die Weingärten des LWG Retz geführt, wobei die aktuelle Wuchs- und Krankheitssituation besprochen wurden. Ein kurzer Bericht über die Versuchstätigkeit an der LFS Hollabrunn wurde ebenfalls mit großem Interesse der Winzer aufgenommen. Den Abschluss bildete eine Weinkost inmitten der Weingärten. Hierbei konnten sämtliche Neuzüchtungen aus Klosterneuburg und Freiburg aus dem Bereich der pilzwiderstandsfähigen Rotweinsorten verkostet werden. Alles in allem ein gelungener Tag für die LFS Hollabrunn und die Weinbauern, der sicherlich auch in kommenden Jahren seine Fortsetzung finden wird.

Weingartenführung mit DI Florian Hanousek

Weinverkostung am Altenberg

Exkursion des Absolventenverbandes

Begeistert stellt der Firmenschef sein Unternehmen vor.

Am 8. Juni 2010 lud der Absolventenverband zu einer Exkursion nach Laa an der Thaya zur Firma Brantner ein. Um 13.00 trafen sich die Exkursionsteilnehmer am Parkplatz der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn. Nach der Begrüßung durch Obmann Josef Mattes wurden Fahrgemeinschaften gegründet, die pünktlich um 14.00 Uhr bei der Firma Branter eintrafen. Dort wurden wir von Johann Brantner herzlich empfangen. Der Firmenchef informierte uns vorab über Unternehmensgeschichte, Firmenphilosophie, Produktionszweige und Zahlen der Fa. Brantner. Bei der anschließenden Werksführung konnten die Exkursionsteilnehmer die einzelnen Arbeitsschritte bei der Entstehung eines „Brantner Kipper's" sehr gut mitverfolgen. Stolz präsentierte uns der Firmenchef auch die im Jahr 2009 neu errichtete Produktionshalle für die Oberflächenbehandlung von Stahl. Bei diesem neuartigen Verfahren wird der Stahl in verschiedenen chemischen Verfahren behandelt und besonders gut gegen Korrosion geschützt. Sehr eindrucksvoll und überzeugend (von der Qualitätsarbeit, auf die in der Firma Brantner höchstes Augenmerk gelegt wird) wurde den Exkursionsteilnehmern ein moderner Industriebetrieb im Weinviertel vor Augen geführt. Der Abschluss der Exkursion fand beim Top Heurigen Toifl in Wullersdorf statt, wo noch lange über die neugewonnenen Eindrücke diskutiert wurde.

30-jähriges Klassentreffen

Auf Initiative von Herrn Fritz Ecker fand am 11. Juni 2010 ein 30-jähriges Klassentreffen an der LFS Hollabrunn statt. Geschäftsführer DI Gerhard Gschweicher begrüßte in der Kamingrube fünfzehn Absolventen des Abschlussjahrganges 1980, die der Einladung gefolgt waren. Bei einer Schulführung konnten sich die ehemaligen Schüler ein Bild von der modernen Ausstattung der LFS Hollabrunn machen.

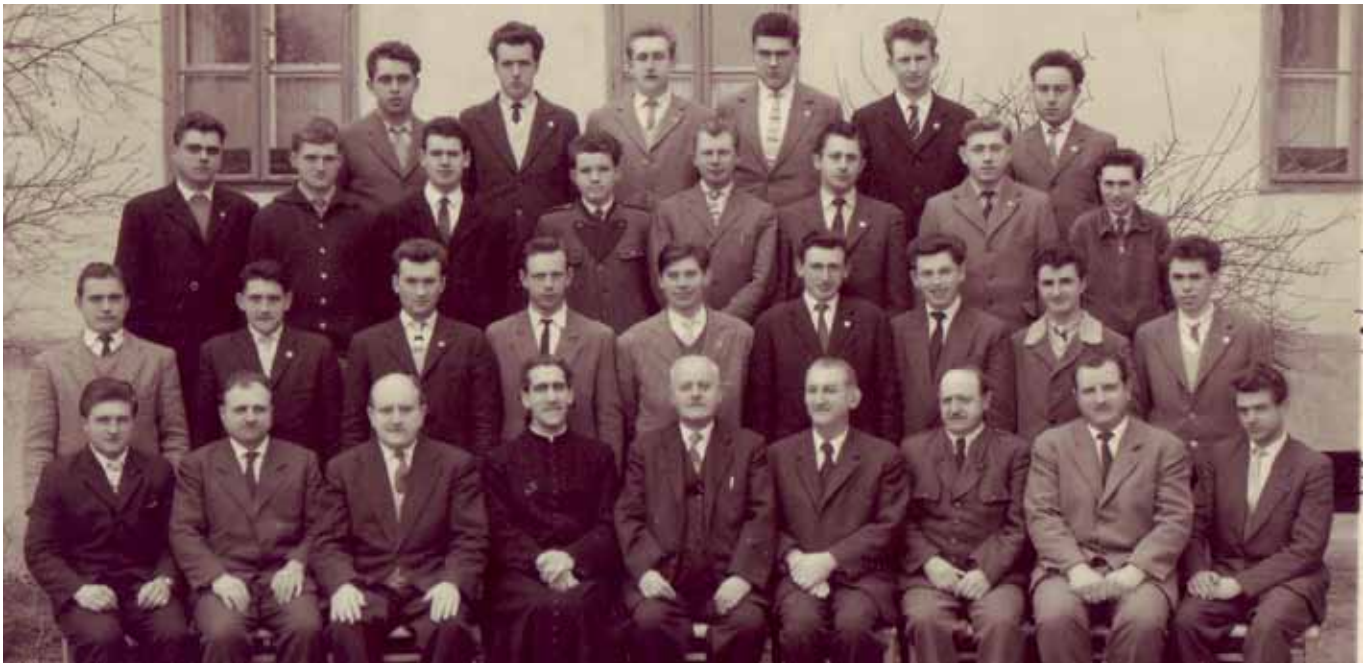
1. Reihe v.l.n.r. Gerhard Berger, Hermann Pöschl, Ernst Scheuer, Josef Siegert, Johann Binder
2. Reihe v.l.n.r. Konrad Maurer, Leopold Altenburger, Reinhard Böck, Fritz Ecker, Franz Humer
3. Reihe v.l.n.r. Franz Rohringer, Helmut Mayer-Heiderer, Manfred Zöhrer, Rudolf Gehringer, Karl Schönhofer

50-jähriges Klassentreffen

Im Rahmen des Stallfestes und der gemeinsamen Organisation von Absolventenverband und Herrn Josef Neuhold folgten am 12. Mai 2010 dreizehn Schulkollegen des Abschlussjahrganges 1959/60 der Einladung zum 50-jährigen Klassentreffen. Geschäftsführer DI Gerhard Gschweicher empfing die Absolventen in der Kamingrube der LFS Hollabrunn. Nach der obligaten Besichtigung der Schule gab es einen gemütlichen Abschluss natürlich beim Stallfest.

1. Reihe v.l.n.r. Seyfried Josef, Mantler Josef, Diem Bonaventura, Herz Franz, Kleedorfer Christian, Platz Friedrich
2. Reihe v.l.n.r. Bernreiter Erwin, Mayer Johann , Teufelhard Leopold, Loicht Heinz, Bieglmayer Herbert, Katzler Josef

Das Abschlussfoto des Jubliäumsjahrgangs aus dem Jahr 1960



1. Reihe oben links: Steinhauser Franz, Loicht Heinz, Teufelhard Leopold, Neuhold Josef, Litzmann Franz, Mayer Johann
2. Reihe oben links: Falschlehner Karl +, Palierer Paul +, Seifried Josef, Scheiböck Johann, Diem Bonaventura, Wanzenböck Franz, Mantler Josef, Semmelmeier Leopold +
3. Reihe links: Kleedorfer Christian, Bernreiter Erwin, Lehner Johann, Reibenwein Karl, Knoth Josef +, Hogl Richard +, Herz Franz, Biegelmeier Herbert, Wichtl Karl
4. Reihe links: Platz Friedrich, Fachlehrer Schmiedl, ?, Pfarrer, Reg.Rat Dir Mitterhauser, Rechtsanwalt Dr. Ortmeier, Ing. Müllebner, Tierarzt Dr. Gebauer, Katzler Josef

AUS DER SCHULE

Riesenerfolg bei 1. Stallfest der LFS Hollabrunn!

LR Dr. Stephan Pernkopf und Dir. Ing. Rudolf Reisenberger

Die Landwirtschaftliche Fachschule lud anlässlich der Inbetriebnahme des neuen Kalbinnenstalles zu einem Fest und sechs- bis siebenhundert Menschen kamen um mitzufeiern. Der Andrang zu Speis und Trank und zu den vielen Attraktionen des Festes war enorm. Zu Schmankerln von der Hollabrunner Jungkalbin und vom Spanferkel und den Weinen der Landesweingüter Hollabrunn und Retz gab es ein Rahmenprogramm mit Bullriding, Linedance Vorführungen, Schätzspielen,

Viel Interesse bei den Oldtimern

Kinderbetreuung, einem Oldtimercorso, Livemusik mit Tanz und vielem mehr.

Direktor Ing. Rudolf Reisenberger und sein Team konnten an Ehrengästen alle begrüßen, die im Bezirk und im Landwirtschaftsbereich auf Landesebene Rang und Namen haben. Dazu zählen der Agrarlandesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landesbäuerin Präsidentin Maria Winter, Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher, Nationalratsabgeordneter Christian Lausch, Landesgüterdirektor Dr. Josef Rosner, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, Amtstierarzt Dr. Johann Wittmann und die Bürgermeister Erwin Bernreiter und Karl Heilinger (Retz). Vom Raiffeisenlagerhaus Hollabrunn/Horn kamen Obmann Ing. Johannes Rohringer, Altobmann ÖKR Josef Wasner und Direktor Ing. Edwin Vorhemus. Die Landwirtschaftskammern wurden durch die Obmänner Richard Hogl (Hollabrunn) und ÖkR. Lorenz Mayr

Geschicklichkeit zeigen beim Bullriding

(Korneuburg) sowie den Sekretär DI Gerald Patschka und die Bezirksbäuerin Annemarie Bauer vertreten.

Der Wettergott meinte es mit der Veranstaltung trotz schlechter Vorhersagen sehr gut und einem rauschenden Fest bis spät in die Nacht stand nichts im Wege. Das Fest soll alle Jahre stattfinden und ein fixer Bestandteil des Hollabrunner Kultur- und Festkalenders werden, meint Direktor Ing. Rudolf Reisenberger in einem positiven Resümee der gelungenen Veranstaltung.

Reger Betrieb im Festzelt

Raiffeisen sponsert Blockholzsauna in LFS Hollabrunn

Die Landwirtschaftschule in Hollabrunn errichtet eine Blockholzsauna samt Schwimmteich für Schüler, Lehrer und Bedienstete des Hauses. Schulsaunen seien in Österreich eher unüblich, aber im skandinavischen Raum in jeder Schule zu finden und werden von allen begeistert angenommen, so der Direktor Ing. Rudolf Reisenberger.

Der Schwimmteich wird außerdem als Heimstätte für ortsübliche Amphibien genützt. Dieses Projekt ist Teil des neuen Haustierhaltungslehrganges, der den Schülern die heimische Frosch-, Kröten- und Lurchewelt wieder näherbringen soll.

Der Blockholzbau wird mit Handwerkern gefertigt, die sich auf diese fast vergessenen Techniken spezialisiert haben und den Schülern das Wissen weitergeben. Die zuständigen Lehrkräfte werden eine Projektwoche gestalten, in der die Schüler sich auf diese Aufgabe konzentrieren können und die Bauphase zügig voranschreiten kann.

Gesponsert wird das Projekt von der Raiffeisen Holding NÖ-Wien, die insgesamt 16 Projekte an 9 Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich mit einem Gesamtbetrag von 18.000 Euro unterstützt. Davon ist das mit Abstand größte Einzelprojekt in Hollabrunn zu finden. Direktor Reisenberger freute sich im Beisein des Abteilungsleiters des landwirtschaftlichen Schulwesens, Hofrat Dr. Friedrich Krenn, und des Landesschulinspektors, Dipl.HLFL.Ing. Karl Friewald, die Dotation von 5000 Euro entgegen nehmen zu dürfen. Überreicht wurde der namhafte Betrag für das ausgezeichnete Projekt von Prokurist Mag. Wolfgang Pundy, der natürlich zum ersten Aufguss eingeladen wurde.

Bild: (v.l.n.r.:) Krenn, Reisenberger, Pundy, Friewald

Radeln für eine saubere Umwelt

Es gibt immer wieder Situationen bei Lehrausgängen in die Umgebung, praktischem Unterricht auf Feldern oder in den Weingärten oder im Turnunterricht, wo das Fahrrad die beste Wahl der Verkehrsmittel darstellt. Das schont die Umwelt und hebt die Fitness der Jugendlichen und der begleitenden Lehrer.

Daher beschaffte die LFS Hollabrunn in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisen Lagerhaus 16 Fahrräder österreichischen Fabrikats. Organisatorin FL Ing. Karin Pickl-Herk und Robert Czerny, die Seele des Fahrradcenters in Hollabrunn, wählten optimales Gerät inklusive sicherer Fahrradhelme des Landes Niederösterreich. Das Engagement des Lagerhauses im Projekt garantiert hohe Qualität zum Bestpreis, auch deshalb, da dieses Projekt natürlich auch beispielgebend für andere Schulen sein soll.

Dir. Ing. Edwin Vorhemus vom Lagerhaus Hollabrunn/ Horn und Dir. Ing. Rudolf Reisenberger von der Landwirtschaftlichen Fachschule sind davon überzeugt, dass die Idee von den Schülern begeistert aufgegriffen wird, auch wegen des Beispiels des Fachschuldirektors, der im Büro ein Fahrrad stehen hat, das konsequent für kurze und mittellange Wege genutzt wird.

Große Freude herrschte am 22. Juni, als die Schüler die Fahrräder von Herrn Czerny übernehmen durften und sie gleich auf dem Weg zur Schule ausprobierten. Die Fahrräder werden von der Polizei in Hollabrunn graviert und bekommen einen eigens errichteten Fahrradstall in der LFS. Für die regelmäßige Wartung der Drahtesel sorgt in bewährter Art und Weise Robert Czerny mit seinem Team des Zweiradcenters Hollabrunn. Bei der steigenden Schülerzahl der Fachschule ist zu erwarten, dass sich die Räder aber sehr oft auf der Straße befinden werden.

Erfolgreicher Bundeskongress der Aquaristen und Vivaristen in Hollabrunn

v.l.n.r.: Obmann Gerhard Gabler, Dir. Ing. Rudolf Reisenberger, Bürgermeister Erwin Bernreiter

Von 28. bis 30. Mai tagten die österreichischen Aquaristen und Terraristen in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn mit etwa 80 Personen. Dabei wurden Fachgebiete behandelt wie die Artenwelt Madagaskars, Salmlerzucht, Komodo-Warane, neotropische Frösche oder Buntbarsche.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation des neuen Schulschwerpunktes Haustierhaltung an der LFS Hollabrunn durch Direktor Ing. Rudolf Reisenberger. Er erklärte die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und Haustierhaltung und die Einkommenschancen für die bäuerlichen Betriebe. Dafür wird derzeit an der LFS ein Zubau errichtet, der alle Tierarten in Volieren, Käfigen, Aquarien und Terrarien beherbergen soll.

Die Eröffnung erfolgte durch Bürgermeister Erwin Bernreiter, der sich erfreut darüber zeigte, welche mannigfaltigen Veranstaltungen an der Landwirtschaftsschule stattfinden und damit die Schulstadt Hollabrunn in ein gutes Licht rücken. Direktor Reisenberger zeigte sich optimistisch, dass der neue Schulschwerpunkt österreichweit erfolgreich reüssieren werde, was die Anmeldezahlen der Schüler für die Haustierhaltung eindrucksvoll bestätigen.

v.l.n.r.: Präsident Mag. Dr. Anton Lamboj, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Dir. Ing. Rudolf Reisenberger

Kindergartenbesuch

Am 13.06.2010 besuchte uns der Kindergarten „Breitenwaida“ mit 32 Kindern.

Die Schülerinnen des 2. Jahrgangs HW teilten sich in Gruppen und führten die Kinder durch unsere großartige Schule.

Am meisten begeisterten sich die Kinder für die lebhaften Kalbinnen.

Nach einer leckeren Jause verabschiedeten sich die Kinder nach diesem aufregenden Tag voller Freude.

Exkursion ins Waldviertel

Am 21. Juni 2010 fuhren die Schülerinnen der 1. und 2. Klasse der Fachrichtung Hauswirtschaft ins wunderschöne Waldviertel. Zuerst besuchten wir die einzige Perlmuttdrechslerei Österreichs in Felling. Nach dieser interessanten Besichtigung fuhren wir ins Nationalparkhaus Hardegg und bestaunten die atemberaubende Ausstellung über die bewegende Geschichte des Thayatales. Nach einer schmackhaften Jause besuchten wir noch den größten Bio-Legehennen-Betrieb Niederösterreichs der Familie Dittrich in Fronsburg. Wir waren alle sehr begeistert von der wunderschönen Exkursion.

Besuch rumänischer Kinder

Anfang Juni durften wir uns über einen Besuch der rumänischer Kinder und Maria Kvader in unserer Schule freuen. Die Schülerinnen der 2 HW zeigten ihnen das Schulareal. Die Kinder waren begeistert, als sie die Kalbinnen, Kleintiere und Klassen bestaunten. Nach dem anstrengenden Tag bekamen sie noch eine kleine Stärkung. Besonders freuten sich einige Schülerinnen, die im Vorjahr die Kinder in Rumänien kennengelernt hatten.

Lehrausgang zu Mc Donald‘s

Am 22.06.2010 besuchten die Schülerinnen der 2 HW die Restaurantkette Mc Donald`s in Hollabrunn. Der Restaurantleiter führte die Klasse durch den Betrieb. Die Schülerinnen bekamen einen Einblick in die Räumlichkeiten und Tätigkeiten. Ihnen wurde gezeigt, wie die Nahrung zubereitet wird. Nach der beeindruckenden Führung ließen sich die Mädchen das Frühstück gut schmecken. Begeistert verließen die Schülerinnen den Mc Donald‘s.

Besuch im Mütterstudio

Unter dem Motto „Gesundheitslehreunterricht außerhalb der Schulräume“ statteten wir am 17. Juni 2010 der Hebamme Frau Andrea Bischof in ihrem Mütterstudio einen Besuch ab. Sie erklärte uns den Verlauf einer Schwangerschaft bis hin zur Geburt. Außerdem probierten wir das Binden eines Tragetuches. Zum Abschluss sahen wir einen Film, der uns verschiedene Arten von Geburten zeigte. Mit neuem Wissen rund um die Schwangerschaft und Geburt verließen wir das Mütterstudio.

Kindergartenprüfung geschafft!

Wir, die Schülerinnen der 2 HW, hatten sehr viel zum Lernen. Vor der Prüfung war die Aufregung sehr groß, doch wir gaben nicht auf und hielten durch. Als jeder von uns die Prüfung erfolgreich bestanden hatte, waren wir sehr froh und erleichtert und freuten uns auf die anschließende Feier.

Die frischgebackenen Kinderbetreuerinnen mit FachInsp.Wiedergut, Dir. Landgesell, Ing.Gruber und Prof. Gschweicher.

Prüfung zur „Mittleren Reife“- Aufnahme in den Absolventenverband

1. Reihe v.l.n.r.: Ing. D. Blahus, Ing. M. Pichler, Kammerobmann R. Hogl, Direktor Ing. R. Reisenberger, Landesbäuerin M. Winter, Landesrat Ing. W. Falb-Meixner, DI H. Summerer, Stadtrat L. Hofbauer, Obmann J. Mattes, DI G. Gschweicher
2. Reihe v.l.n.r.: Ing. W. Pollak, Ing. A. Whisböck, A. Altenburger, P. Eichinger, P. Lehner, G. Kraft, J. Hauswirth, Ing. A. Falschlehner, J. Loyer, DI F. Hanousek, Ing. M. Gruber
3. Reihe v.l.n.r.: C. Sedlmeier, C. Schubert, J. Sigert, M. Raser, H. Heinzl, R. Gehring, F. Hackl, W. Neuhold, H. Weber, M. Weigl, M. Schwqrz, P. Zöch, H. Loyer, S. Möth, F. Schmidt, C. Böck, L. Reingruber, W. Warlitsch

Am 29.06. u. 30.06. fanden in der LFS Hollabrunn die Abschlussprüfungen zur „Mittleren Reife“ statt. 24 Schüler des 3. Jahrganges Landwirtschaft waren zum Antreten berechtigt und stellten an zwei Tagen ihr theoretisches und praktisches Fachwissen unter Beweis. So manche wuchsen dabei über sich hinaus und überzeugten die Kommission in souveräner Manier. Von den 24 Absolventen werden fünf Schüler im nächsten Jahr den Berufsreifeprüfungslehrgang in Hollabrunn besuchen und drei in die Weinmanagerausbildung in Krems einsteigen. Das gesamte Team der LFS Hollabrunn gratuliert allen Absolventen recht herzlich und wünscht für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Kandidat Gehring präsentiert sein Wissen der Prüfungskommission.

Burgenländischer Agrarlandesrat verabschiedet Hollabrunner Landwirtschaftsschüler!

Zum Abschluss ihrer 3-jährigen Ausbildung bekamen die Schüler der LFS besonderen Besuch. LR Ing. Werner Falb-Meixner, der burgenländische Agrarlandesrat, gab sich die Ehre und überreichte die Abschlusszeugnisse. Es war eine niederösterreichische Premiere und der Landesrat genoss nach dem anstrengenden Wahlkampf zur burgenländischen Landtagswahl sichtlich die feierliche Stimmung des Schulabschlusses.

Das Referat von Landesrat Falb-Meixner behandelte die Auswirkung der europäischen gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013. Eine Kernaussage war die Wichtigkeit einer Regionalisierung der Landwirtschaft. Dieser Trend zurück ist wichtig, um den Kontakt zwischen Produzenten und Konsumenten zu intensivieren. Anonyme Produkte aus dem Supermarkt und ganzjährige Importe von Produkten, die auch

LR Ing. Falb-Meixner (Mitte) übergibt gemeinsam mit Dir. Ing. Reisenberger (li.) und Klassenvorstand DI Summerer (re.) dem Jahrgangsbesten Christoph Böck sein Abschlusszeugnis.

im Land produziert, werden sollen zurückgedrängt werden. Als Beispiel für eine Saisonalisierung nannte er die Erdbeeren. Es ist besser zur österreichischen Saison schmackhafte Erdbeeren zu genießen, als zu ganzjährig chemisch behandelten, nachgereiften und damit geschmacklose Früchte aus Übersee zu greifen.
Die LFS Hollabrunn startete mit einer Kalbinnenhaltung ein Regionalisierungsprojekt, das von den Rindfleischkonsumenten des Bezirkes begeistert angenommen wird. Die Tiere sind nicht anonym, die Haltung und die Fütterung können jederzeit angesehen werden und die Konsumenten wissen genau, was sie für ihr Geld bekommen.
Landesrat Falb-Meixner, der in seinem Bundesland für die Landwirtschaftsschulen Eisenstadt, Neusiedl/See und Güssing verantwortlich ist, war beeindruckt von den Leistungen der LFS Hollabrunn und versprach, bald wieder zu kommen.

Facharbeiterbriefübergabe

Nach Absolvierung der geforderten Restpraxiszeit von 8 Monaten wurde im Rahmen einer kleinen Feier am 2. Juli der Facharbeiterbrief übergeben. Berufsausbildungsreferent DI Gerhard Gschweicher konnte als Ehrengäste Kammerobmann Richard Hogl, Direktor Ing. Rudolf Reisenberger und den Obmann des Absolventenverbandes Josef Mattes begrüßen. Wir gratulieren den frischgebackenen Facharbeitern recht herzlich!

3. Reihe von li.: Burger Alfred – Klein Burgstall, Schöller Markus – Patzmannsdorf, Stolz Simon – Großnonndorf, Hawle Thomas – Nappersdorf, Schmid Thomas – Matzelsdorf
2. Reihe von li.: Beroun Christof – Suttenbrunn, Werl Alfred – Haugsdorf, Piller Patrick - Unterdürnbach, Nader Katharina – Röhrawiesen, Gratzer Patrick – Reisenberg, Wolf Philipp – Schöngrabern, Bauer Markus – Etzmannsdorf, nicht am Bild Semmelmeyer Martin – Schöngrabern (Bundesheer)
1. Reihe von li.: DI Gerhard Gschweicher, Kammerobmann Richard Hogl, Dir. Ing. Rudolf Reisenberger, Absolventenverbandsobmann Josef Mattes

Berufsreifeprüfungslehrgang zieht Bilanz

Ehrengäste: Hofrat Dir. Rieder – Prüfungsvorsitzender Erzbischöfliches Gymnasium Hollabrunn, Dir. Ing Rudolf Reisenberger – Landw. Fachschule Hollabrunn, Präsidentin der Niederösterreichischen Bäuerinnen Maria Winter, Stadtrat Mag. Heinz Jirsa, in Vertretung des Bezirkshauptmannes Mag. Edeltraud Ressler, Kammerobmann Richard Hogl, Absolventenverbandsobmann Josef Mattes.

Auf ein erfolgreiches Jahr können die Absolventinnen und Absolventen des Berufsreifeprüfungs- und Studienvorbereitungslehrganges zurückblicken, der bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Real- und Aufbaugymnasium Hollabrunn über die Bühne ging. 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (24 traten zur Berufsreifeprüfung an.) beschäftigten sich in diesem Schuljahr intensiv mit den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik und Chemie, zwölf von ihnen mussten außerdem eine Prüfung in einem von ihnen selbst gewählten Fachbereich absolvieren. Die Kandidatinnen und Kandidaten können angesichts der von ihnen erzielten Leistungen wirklich stolz auf sich sein. Hervorgehoben muss aber insbesondere die gute Klassengemeinschaft werden, die diesen Lehrgang tatsächlich zu einem besonderen gemacht hat. So wurde es für alle – sowohl für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als auch für Lehrerinnen und Lehrer – ein Leichtes, sich wohl zu fühlen, den Weg in die Landwirtschaftliche Fachschule gerne anzutreten und gemeinsam am schulischen Fortkommen zu arbeiten. Einer erfolgreichen Fortsetzung dieser einzigartigen Kooperation steht also nichts im Wege, auch im kommenden Schuljahr werden 26 junge Damen und Herren ihr Ziel, die Reifeprüfung zu erlangen, verfolgen.

Lehrer des Berufsreifeprüfungslehrganges:

- Klassenvorstand Prof. Barbara Kilian (1.Reihe Mitte)-Deutsch und Fachbereich
- Klassenvorstand Prof. Gerhard Gschweicher – Fachbereich
- Mag. Martina Wöber – Deutsch
- Mag. Reinhard Schmid – Englisch
- Mag. Andreas Popp – Englisch
- Mag. Gudrun Edhofer – Mathematik
- Mag. Julia Rieder – Mathematik
- Dr. Oskar Luger – Chemie
- Ing. Johannes Roch – Chemie
- Mag. Harald Grötz – Physik

Mulch- und Direktsaat

Fachtag mit Feldvorführung

NÖ LANDW. FACHSCHULE HOLLABRUNN
2020 Hollabrunn, Sonnleitenweg 2
Telefon 02952/2133 Fax DW 209
Internet: www.diefachschule.at E-mail: office@diefachschule.at

11. August 2010

08⁴⁵ - 15⁰⁰: Symposium mit internationalen Fachreferenten, LFS Hollabrunn

16⁰⁰ - 18⁰⁰: Zwischenfruchtanbau am Demofeld der GV Schönborn zwischen Aspersdorf und Kleinstetteldorf

Sie sehen modernste Traktoren- und Sätechnik zahlreicher Hersteller. Auf Ihren Besuch freut sich die Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn. Gemütlicher Ausklang beim Grillen am Feld!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Programm:

8:45 Eröffnung und Begrüßung

9:00 Dr. Wilfried Hartl - Bioforschung Austria
Begrünungsmanagement und Boden

9:30 Univ.Ass.Dipl.-Ing.Dr. Gernot Bodner - Universität für Bodenkultur Versuchsergebnisse zu Begrünungen – Wurzelentwicklung – Wasserbilanzen

10:00 Dipl.-Ing.Dr. Josef Rosner – Amt der NÖ Landesregierung
Bodenbearbeitung und Erosionsschutz

10:30 Pause

11:00 Dr. Rolf Derpsch – Paraguay –
BRD Direktsaat – ein global verbreitetes System

12:00 Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.Andreas Klik –
Universität für Bodenkultur
Auswirkung von Bodenbearbeitungsmethoden auf CO2–Emissionen

12:30 Dipl.-Ing. Harald Summerer –
Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn
Versuchsergebnisse Hollabrunn und praktische Erfahrungen

13:00 Mittagspause

14:00 Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr. Günther Breuer –
Universität für Bodenkultur
Ökonomische Aspekte von Mulch– und Direktsaat

14:30 Karl Zaussinger und Robert Gutscher –
Landwirte Wullersdorf und Langenrohr
Praktische Überlegungen und Erfahrungen zu Mulch- und Direktsaat

15:00 Posterpräsentation Treibstoffverbrauchsmessergebnis
CO2–Emissionen, Bodenprofile, pflanzenbauliche Aspekte

Anmeldung zum Symposium erforderlich:

LFS Hollabrunn, Tel.: 02952/2133

Tagungsgebühren mit Tagungsunterlagen € 25,-

Frühstück und Mittagessen € 12,-

Feldvorführung

16:00 – 18:00 Dipl.-Ing. Michael Deimel LKNÖ
Maschinenvorführung am Demonstrationsfeld

Eröffnung der Mikrovinifikationanlage im Landesweingut Retz

Donnerstag, 9. September 2010, 18.00 Uhr

Eröffnung durch Finanzlandesrat Mag. Sobotka

Rahmenprogramm: Stadtkapelle Retz

Ausklang: Quintonia Brass aus dem Retzer Land

Für das leibliche Wohl sorgt der Hauswirtschaftslehrgang der LFS Hollabrunn unter Fachlehrerin Ing. Elisabeth Moser.

Versuchsweinkost im Landesweingut Retz

- Info zur Lese 2010
- Verkostung von Versuchsweinen (Hefeversuche, Maischebehandlung, Mostschönungen und Rotweinhefen neuzüchtungen)
- Verkostung von Versuchssekten

Termine:

Montag, 13.09.2010, 18.00 Uhr

Dienstag, 14.09.2010, 18.00 Uhr

Mittwoch, 15.09.2010, 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag € 10,--

Wegen beschränkter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung umbedingt erforderlich:

Tel.: 02942/2202

e-Mail: lwg-retz@diefachschule.at

Weinlaboröffnungszeiten während der Sommerferien jeweils von 08:00 - 11:00 Uhr

Dienstag, 3. August 2010
Weinlabor Hollabrunn
Ing. Johannes Roch

Dienstag, 10. August 2010
Weinlabor Retz
Ing. Walter Pollak

Dienstag, 17. August 2010
Weinlabor Hollabrunn
Ing. Johannes Roch

Dienstag, 24. August 2010
Weinlabor Retz
Ing. Walter Pollak

Kochen für Teenies

Grissini mit Rosmarin und Parmesan

Zutaten für ca. 30 Stück

500 g Mehl glatt, 1 Pckg. Trockengerm, 1 Prise Zucker, 2 TL Salz, 3 EL Olivenöl, 2 EL Rosmarin gehackt frisch oder getrocknet und geriebener Parmesan

Zubereitung

1. Mehl mit Hefe, Zucker, Salz und Olivenöl mischen
2. Mit 275 ml lauwarmem Wasser ca. 10 min kneten, bis glatter Teig entsteht
3. In einer Schüssel mit Küchentuch abgedeckt 10 min gehen lassen
4. Ofen auf 200°C vorheizen
5. Teig nochmals durchkneten und auf bemehlter Arbeitsfläche ca. 1 cm dick zum Rechteck ausrollen.
6. 1 cm dicke Streifen schneiden, diese rund rollen
7. Auf Blech legen und mit Wasser bepinseln
8. ½ der Stäbchen mit Rosmarin und die andere ½ mit Parmesan bestreuen
9. Ca. 15 min goldbraun backen

Die Grissini sind ca. 3 Wochen haltbar (in Dosen verpackt). Dazu kann man einen Gorgonzoladip servieren.

Gorgonzoladip

Zutaten für 4 Portionen

100 g Gorgonzola, 125 g QimiQ ungekühlt, 1 Becher Sauerrahm 15% Fett, 1 kleine Zwiebel, Weinbrand, Salz und Pfeffer

Zubereitung

1. Zwiebel fein hacken
2. Gorgonzolarinde entfernen und mit einer Gabel fein zerdrücken
3. Ungekühltes QimiQ glatt rühren. Gorgonzola, Sauerrahm, Zwiebeln und Weinbrand dazumischen
4. Mit Salz und Pfeffer würzen

Erdbeermousse

Zutaten für 4 Portionen

250 g QimiQ ungekühlt, 150 g Erdbeermarmelade, 40 ml Milch, 3 EL Zucker, 1 EL Erdbeerlikör, 1 Becher Schlagobers 36% Fett

Zubereitung

1. Schlagobers schlagen und Erdbeermarmelade kurz durchrühren
2. Ungekühltes QimiQ glatt rühren und mit der Erdbeermarmelade vermengen
3. Milch, Zucker und Erdbeerlikör (oder Rum) dazugeben, gut vermischen
4. Zum Schluss die geschlagene Sahne unterheben und mindestens 4 Stunden kühlen (im Idealfall über Nacht)

Busta.at
Computer / Hardware / Software
EDV Dienstleistung
Horn - Hollabrunn - Wien
Hotline: 02952 / 30177
www.busta.at
2020 Hollabrunn
Pfarrgasse 12

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr

Saubere Keller -
reintönige Weine

- Tankreiniger SU 182
- Bucher Pressenreiniger
- Filtertuchreiniger

- Kellerbodenreiniger
- Edelstahlreiniger

ZEHETNER Ges.m.b.H.
Kellereitechnik
Fachbetrieb für Weinbau-, Schnaps- und Kellereitechnik
Beratung, Verkauf, Erzeugung, Reparatur und Service
A-2020 Hollabrunn, Wienerstrasse 142
Tel.: +43 (0) 2952 2570

Medieninhaber, Herausgeber: Verband der Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn; Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn
Redaktion: DI Gerhard Gschweicher, DI Harald Summerer, Ing. Elisabeth Moser, Franz Ecker, Dir. Ing. Rudolf Reisenberger, Waltraud Schuster, alle: Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn, Druck: Druckerei Hofer, 2070 Retz
Obmann: Josef Mattes, Kassier: Franz Ecker, Geschäftsführer: DI Gerhard Gschweicher 20.09.2009
Die Hollabrunner Absolventenverbandsnachrichten dienen der Information der Vereinsmitglieder. Der alleinige Medieninhaber ist der Verband der Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn.